

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten als Grundlage aller Verträge zwischen dem Auftraggeber und Oliver Baer, Coaching & Consulting, Sprache im Geschäftsleben, Schleißbergstraße 10, 01896 Ohorn (im folgenden Baer genannt). Sie gelten als vereinbart, wenn Ihnen nicht umgehend widersprochen wird.

## 1. Urheberrechte und Nutzungsrechte.

1.1 Jeder an Baer erteilte Auftrag ist ein Urheberwerkvertrag, der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an den Werkleistungen gerichtet ist.

1.2 Die Entwürfe und fertigen Arbeiten dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von Baer weder im Original noch bei evtl. Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung - auch von Teilen - ist unzulässig.

Ein Verstoß gegen diese Bestimmung berechtigt Baer, eine Vertragsstrafe in Höhe der doppelten vereinbarten Vergütung zu verlangen. Ist eine Vergütung nicht vereinbart, gelten die den Honorarempfehlungen des DMMV (Deutscher Multimediaverband) entsprechenden Tarife.

1.3 Baer überträgt dem Auftraggeber die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte. Soweit nicht anders vereinbart, wird jeweils nur das einfache Nutzungsrecht übertragen. Eine Weitergabe der Nutzungsrechte an Dritte bedarf der schriftlichen Vereinbarung. Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Bezahlung der Vergütung an den Auftraggeber über.

1.4 Baer hat das Recht, auf den fertiggestellten Werken als Urheber genannt zu werden.

1.5 Vorschläge des Auftraggebers oder seine sonstige Mitarbeit haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung. Sie begründen kein Miturheberrecht.

## 2. Dauer des Vertragsverhältnisses

2.1 Der Vertrag endet mit der Erbringung der vereinbarten Dienstleistung. Bei Web-Projekten, wie Auftritten im Internet, ist dieser Tatbestand mit der Veröffentlichung im WorldWideWeb (WWW) erbracht.

2.2 Liegt ein wichtiger Grund vor, so kann ein bestehender Vertrag von Baer einseitig fristlos gekündigt werden.

## 3. Vergütung

3.1 Die Vergütungen sind Nettobeträge, die zusätzlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu zahlen sind.

3.2 Die Rechnungsstellung erfolgt nach Erbringung der vereinbarten Leistung. Teilrechnungen sind zulässig - sie sind jeweils sofort zu begleichen.

3.3 Gelieferte Ware/Dienstleistung bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Rechnungsbetrages Eigentum von Baer.

3.4 Die Anfertigung von Konzepten, Entwürfen und sämtliche sonstigen Tätigkeiten, die Baer für den Auftraggeber erbringt, sind kostenpflichtig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

## 4. Zahlungsverzug

4.1 Es gelten die im Auftrag vereinbarten Preise und Zahlungsbedingungen. Alle Rechnungen sind sofort nach erfolgter Rechnungszustellung zur Zahlung fällig. Schriftlich getroffene Zahlungsvereinbarungen haben Vorrang.

4.2 Bei Zahlungsverzug des Auftraggebers ist Baer berechtigt, nach schriftlicher Verständigung bis zur vollständigen Bezahlung die Leistungen einzustellen. Der Auftraggeber bleibt in diesem Fall verpflichtet, die geschuldeten Entgelte zu zahlen. Bei Zahlungsverzug ist Baer außerdem berechtigt, sämtliche daraus entstehende Spesen und Kosten, auch Kosten des notwendigen Einschreitens von Anwälten oder Inkassounternehmen, sowie von dem betreffenden Zeitpunkt an Zinsen in Höhe von 6 % des verrechneten Betrages zu berechnen.

4.3 Kommt der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach, so kann Baer das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt Baer vorbehalten. Sollte die Forderung bis zu einer angegebenen Frist nicht beglichen worden sein, behält sich Baer vor, die von ihm erstellten Dienstleistungen bis zur kompletten Zahlung einzubehalten. Das betrifft auch bereits erstellte und veröffentlichte Websites, die vom Netz genommen werden können, bis die fällige Forderung beglichen worden ist. Eventuelle Ge-

genforderungen von Seiten des Auftraggebers schließt dieses Vorgehen kategorisch aus.

4.4 Eine Änderung der Preisgestaltung bleibt Baer vorbehalten. Kosten, die durch das Verhalten des Auftraggebers verursacht werden und die bei Vertragsabschluss von Baer nicht vorhersehbar waren, können von Baer in Rechnung gestellt werden.

## 5. Rückvergütung

5.1 Gegen Ansprüche von Baer kann der Auftraggeber nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen.

5.2 Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die Baer die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen - hierzu gehören insbesondere der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich der Dienste der Telefongesellschaften usw., hat Baer auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu verantworten. Diese berechtigen Baer, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Verzögerung hinauszuschieben.

## 6. Sonderleistungen, Neben- und Reisekosten

6.1 Sonderleistungen wie nachträgliche Umarbeitung und Änderung von Texten, Internetseiten, Illustrationen, Konzepten oder Designarbeiten können von Baer entsprechend dem zusätzlichen Zeitaufwand gesondert berechnet werden.

6.2 Baer ist berechtigt, die zur Auftrags Erfüllung notwendigen Fremdleistungen im Namen und auf Rechnung des Auftraggebers zu bestellen. Der Auftraggeber verpflichtet sich, Baer entsprechende Vollmacht zu erteilen.

6.3 Soweit im Einzelfall Verträge über Fremdleistungen im Namen und für Rechnung von Baer abgeschlossen werden, verpflichtet sich der Auftraggeber, Baer im Innenverhältnis von sämtlichen Verbindlichkeiten freizustellen, die sich aus dem Vertragsabschluss ergeben. Dazu gehört insbesondere die Übernahme der Kosten.

6.4 Von Baer kostenlos angebotene Dienste und Leistungen können jederzeit auch ohne Vorankündigung eingestellt werden. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadenersatzanspruch ergibt sich daraus nicht.

## 7. Eigentumsvorbehalt

7.1 An Texten, Entwürfen und Reinausführungen werden nur Nutzungsrechte eingeräumt, nicht jedoch Eigentumsrechte übertragen.

7.2 Die Originale sind daher nach Abschluss des jeweiligen Projektes unbeschädigt zurückzugeben, falls nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Bei Beschädigung oder Verlust hat der Auftraggeber die Kosten zu ersetzen, die zur Wiederherstellung der Originale notwendig sind.

7.3 Die Versendung von Arbeiten und Vorlagen erfolgt auf Gefahr und für Rechnung des Auftraggebers.

7.4 Baer ist nicht verpflichtet, Dateien oder Layouts, die im Computer erstellt wurden, an den Auftraggeber herauszugeben, falls dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde oder Teil eines Auftrags ist. Wünscht der Auftraggeber die Herausgabe von Computerdateien, ist dies gesondert zu vereinbaren und zu vergüten. Hat Baer dem Auftraggeber Computerdateien zur Verfügung gestellt, dürfen diese nur mit vorheriger Zustimmung von Baer geändert werden.

## 8. Korrektur, Produktionsüberwachung und Belegexemplare

8.1 Die Produktionsüberwachung durch Baer erfolgt nur aufgrund besonderer Vereinbarung. Bei der Übernahme der Produktionsüberwachung ist Baer berechtigt, nach eigenem Ermessen die notwendigen Entscheidungen zu treffen und entsprechende Anweisungen zu geben. Baer haftet nur bei eigenem Verschulden und nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

8.2 Darstellung der Internet-Seiten: Die Internet-Seiten werden nach besten Möglichkeiten für die Browser Microsoft Internet Explorer 6.x und 7.x und Firefox 2.x optimiert. Baer gibt keine Gewähr für eine korrekte Darstellung der programmierten Internetseiten auf allen Systemen und Browsern.

8.3 Suchmaschinen, Suchbegriffe und Stichwörter werden durch den Auftraggeber festgelegt. Baer kann hierbei nur beratend zur Seite stehen, gibt aber keine Gewähr für eine gute Position in den Trefferlisten der Suchmaschinen.

8.4 Von allen vervielfältigten Arbeiten hat Baer einen Anspruch auf 20 bis 30 einwandfreie, unentgeltliche Belege. Baer ist berechtigt, diese Muster zum Zwecke der Eigenwerbung zu verwenden. Ebenso ist Baer berechtigt, fertiggestellte Internetseiten als Referenz zu benutzen.

## 9. Pflichten des Auftraggebers im Bereich Internet:

9.1 Der Auftraggeber verpflichtet sich,

a) ... die für die Erstellung oder Änderung der Internetseiten erforderlichen Unterlagen zeitgerecht entsprechend der getroffenen Vereinbarungen zur Verfügung zu stellen und Baer bei Rückfragen kurzfristig Auskunft zu erteilen.

b) ... Baer mitzuteilen, mithilfe welcher technischer Ausstattung er die Dienste von Baer verwenden wird.

c) ... Baer die Installation technischer Einrichtungen zu ermöglichen, soweit dies für die Nutzung der Dienste erforderlich ist.

d) ... die Zugriffsmöglichkeit auf Baers Dienste nicht missbräuchlich zu nutzen und rechtswidrige Handlungen zu unterlassen. Dazu gehört auch die vom Auftraggeber zu treffende Vorsorge, dass durch Nutzung der von Baer bereitgestellten Dienste keine Verstöße gegen Schutzgesetze zugunsten Dritter, sowie straf- und ordnungsrechtliche Bestimmungen erfolgen. Der Inhalt der Internetseiten des Auftraggebers muss mit geltendem deutschen, amerikanischen sowie EU-Recht in Einklang stehen. Er darf keine pornographischen Darstellungen, politisch radikale oder verfassungsfeindliche Bestandteile aufweisen. Informationen, die illegale Aktivitäten unterstützen, sowie Links zu Servern mit pornographischen Inhalten sind verboten. Der Auftraggeber stellt Baer von jeglicher Haftung und Ansprüchen Dritter frei.

e) ... Baer erkennbare Störungen, Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen

f) ... im Rahmen des Zumutbaren alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung erleichtern und beschleunigen.

g) ... nach Abgabe einer Störungsmeldung die Baer durch die Überprüfung der Einrichtung und/ oder Behebung der festgestellten Störungen entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn sich nach der Prüfung herausstellt, dass eine Störung außerhalb des Verantwortungsberichts von Baer vorlag.

9.2 Verstößt der Auftraggeber gegen eine oder mehrere der oben genannten Pflichten, ist Baer berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

## 10. Haftung

10.1 Baer verpflichtet sich, jeden Auftrag mit größtmöglicher Sorgfalt auszuführen. Baer haftet für entstandene Schäden nur bei Vorsatz und

grober Fahrlässigkeit. Ein über den Materialwert hinausgehender Schadenersatz ist ausgeschlossen.

10.2 Mit der Genehmigung von Entwürfen, Reinzeichnungen oder Internetseiten durch den Auftraggeber übernimmt dieser die Verantwortung für die Richtigkeit von Texten und Bildern.

10.3 Für die vom Auftraggeber freigegebenen Entwürfe, Texte und Reinausführungen entfällt jede Haftung von Baer.

10.4 Für die wettbewerbs- und warenzeichenrechtliche Zulässigkeit und Eintragungsfähigkeit haftet Baer nicht.

10.5 Beanstandungen gleich welcher Art sind innerhalb von vierzehn Tagen nach Ablieferung des Werks schriftlich bei Baer geltend zu machen. Danach gilt das Werk als mangelfrei angenommen.

10.6 Der Auftraggeber stellt Baer alle zur Durchführung des Auftrags erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung. Der Auftraggeber trägt die Gefahr der Übermittlung des zur Veröffentlichung bestimmten Materials, insbesondere die Gefahr für den Verlust von Daten, Datenträgern, Fotos und sonstigen Unterlagen. Soweit Daten an Baer - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Auftraggeber Sicherheitskopien her.

10.7 Baer übernimmt keine Verpflichtung, den Inhalt des Auftrags zu prüfen. Baer behält sich auch bei rechtsverbindlich angenommenen Aufträgen vor, diese wegen ihres Inhalts, ihrer Herkunft oder ihrer technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen abzulehnen. Die Ablehnung wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt. Baer kann insbesondere dann Aufträge ablehnen, wenn diese gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen.

10.8 Der Auftraggeber übernimmt die Verantwortung für den Inhalt seines Auftrags. Er haftet insbesondere dafür, dass der Inhalt seines Auftrags den presserechtlichen und wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen entspricht. Der Auftraggeber versichert, dass er für die zur Verbreitung vorgesehenen Inhalte der Inhaber von Urheber-, Marken-, Persönlichkeits- und sonstigen Rechten an den von ihm gestellten Unterlagen ist oder solche erworben hat. Der Auftraggeber stellt Baer von allen Ansprüchen Dritter frei, die Baer aus der Ausführung des Auftrags, auch wenn dieser storniert sein sollte, erwachsen.

10.9 Haftung und Mängel bei IT-Leistungen: Baer hat Mängel, die bei der Abnahme festgestellt werden, innerhalb angemessener Frist unentgeltlich zu beseitigen. Bei einem erheblichen Mangel, der die Benutzung eines Programms unmöglich macht, wird das Programm nach der

Mängelbeseitigung erneut abgenommen. Unterlässt der Auftraggeber die Abnahme aus einem anderen Grund als den eines erheblichen Mangels, so gilt das Programm zwei Wochen, nachdem ich die Fertigstellung erklärt habe, als abgenommen. Nach der Abnahme übernimmt die Baer keine Pflegeverpflichtung. Der Auftraggeber erkennt an, dass Software naturgemäß komplex und nicht vollkommen fehlerfrei ist. Deshalb übernimmt Baer keine Gewähr dafür, dass die Software fehlerfrei ist.

10.10 Baer übernimmt weiter keine Gewähr dafür, dass die Software den Anforderungen und Zwecken des Auftraggebers genügt und mit anderen, vom Auftraggeber ausgewählten Programmen zusammen funktioniert. Der Auftraggeber ist für die Wahl und Benutzung der Software sowie für die beabsichtigten oder erzielten Ergebnisse selbst verantwortlich. Baer ist jedoch bereit, den Auftraggeber gegen Verrechnung der jeweils gültigen Stundensätze bei der Fehlerbeseitigung zu unterstützen. Entsteht wegen einer nachträglichen Änderung der Leistungsbeschreibung oder Verfahrensbeschreibung durch den Auftraggeber oder wegen sonstiger vom Auftraggeber zu vertretender Umstände für Baer ein zusätzlicher Aufwand an Arbeitszeit oder Testzeit, so wird dieser Aufwand vom Auftraggeber zu den bei Baer üblichen Sätzen vergütet.

10.11 Gleiches gilt, soweit Mängel der von Baer zu erbringenden Leistungen durch vom Auftraggeber zu vertretenden Umstände, insbesondere durch Fehler in den Unterlagen oder Daten, verursacht sind, die Baer vom Auftraggeber erhalten hat. Bei fehlerhaftem Datenträgermaterial umfasst die Ersatzpflicht nicht den Aufwand für die Wiederbeschaffung verlorener Daten.

## **11. Gestaltungsfreiheit und Vorlagen**

11.1 Im Rahmen des Auftrags besteht Gestaltungsfreiheit. Reklamationen hinsichtlich der

künstlerischen Gestaltung sind ausgeschlossen. Wünscht der Auftraggeber während oder nach der Produktion Änderungen, so hat er die Mehrkosten zu tragen. Baer behält den Vergütungsanspruch für bereits begonnene Arbeiten.

11.2 Verzögert sich die Durchführung des Auftrags aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, so kann Baer eine angemessene Erhöhung der Vergütung verlangen. Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit kann Baer auch Schadensersatzansprüche geltend machen.

11.3 Der Auftraggeber versichert, dass er zur Verwendung aller an Baer übergebenen Vorlagen berechtigt ist. Sollte er entgegen dieser Versicherung nicht zur Verwendung berechtigt sein, stellt der Auftraggeber Baer von allen Ersatzansprüchen Dritter frei.

## **12. Datenschutz**

12.1 Falls nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, können Informationen über den Auftraggeber Dritten zugänglich gemacht werden. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Daten, die für die Anmeldung einer Domain notwendig sind.

## **13. Schlussbestimmungen**

13.1 Verträge und deren Änderungen haben schriftlich zu erfolgen.

13.2 Erfüllungsort ist Ohorn.

13.3 Die Unwirksamkeit einer der vorstehenden Bedingungen berührt die Geltung der übrigen Bestimmungen nicht.

13.4 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.